

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 19 (1933)
Heft: 51-52

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Literatur und Kunst

Hochland. Monatsschrift für alle Gebiete des Wissens, der Literatur und Kunst, herausgeg. von Karl Muth. — Joseph Kölsche Buchhandlung Kempten. Auslieferung für die Schweiz durch Gebr. J. und F. Hess, Buchhandlung, Basel. — Der 30. Jahrgang 1932/33 hat den guten Ruf der gediegenen deutschen Zeitschrift gewahrt. Wohl musste auch „Hochland“ der politischen Wendung in Deutschland in weitgehendem Massse Rechnung tragen und Fragen behandeln, die vor wenig Jahren noch kaum in diesem Sinne beantwortet worden wären. Immerhin gewährt gerade diese Stellungnahme zur neuen, man möchte sagen: uniformierten Landespolitik dem Ausländer einen wertvollen Einblick in die neue Denkweise des Deutschen. — Neben der Landespolitik nimmt die Kulturgeschichte der Gegenwart immer noch einen bedeutenden Raum ein; desgleichen finden neuzeitliche literarische und Kunstströmungen eine eingehende Würdigung. — Für uns katholische Schweizer wird „Hochland“ auch in Zukunft eine wertvolle Zeitschrift bleiben, die uns über die deutschen Kulturströmungen vom grundsätzlich katholischen Standpunkte aus orientieren will.

J. T.

Hilfskasse des kathol. Lehrervereins der Schweiz**Haftpflichtversicherung****Auszug**

aus den allgemeinen Bedingungen der Haftpflicht-Versicherung bei der „Konkordia“ A.-G. für Versicherungen, Agentur der Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

1. Die Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft versichert unter den nachstehenden Bedingungen den „Katholischen Lehrerverein der Schweiz“ gegen die **Haftpflichtansprüche**, welche an dessen Mitglieder in der **Eigenschaft als Lehrpersonen bei Ausübung ihrer beruflichen Tätigkeit** von Seite der Schüler und anderer Drittpersonen gestellt werden.
2. Die **Leistungen** der Gesellschaft betragen im Maximum:
 - a) Fr. 20,000.—, wenn eine Person (Schüler) verunglückt.
 - b) Fr. 60,000.—, wenn durch dasselbe Ereignis mehrere Personen (Schüler) verunglücken.
 - c) Fr. 4000.— für Beschädigung von fremdem Eigentum.
3. Die Versicherung beginnt mit dem Zeitpunkte der Prämienzahlung von Fr. 2.— auf Postcheck der Hilfskassakommission VII 2443 und dauert bis 31. Dezember des betreffenden Kalenderjahres.
4. Vom Eintritt eines Schadenfalles (Haftpflichtfalles), dessen voraussichtliche Folgen die Versicherung betreffen können, hat die versicherte Lehrperson den Präsidenten der Hilfskasse, Herrn Alfred Stalder, Turninspektor, Voltastr. 30 Luzern, sofort schriftlich zu benachrichtigen.

Luzern, Dez. 1933.

Die Hilfskommission.

Redaktionsschluss: Samstag.

Verantwortlicher Herausgeber: Katholischer Lehrerverein der Schweiz. Präsident: W. Maurer, Kantonsschulinspektor, Reckenbühlstrasse 14, Luzern. Aktuar: Jos. Müller, Lehrer, Flüelen; Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer und Erziehungsrat, Littau. Postcheck VII 1268, Luzern. Postcheck der Schriftleitung VII 1268.

Krankenkasse des katholischen Lehrervereins: Präsident Jakob Oesch, Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Hirtenstrasse 1, St. Gallen O. Postscheck IX 521, Telephon 56 89.

Hilfskasse des katholischen Lehrervereins: Präsident: Alfred Stalder, Turnlehrer, Luzern, Voltastrasse 30. Postscheck der Hilfskasse K. L. V. S VII 2443, Luzern. — Vertriebsstelle für das Unterrichtsheft: Xav. Schaller, Sek.-Lehrer, Weystr. 2, Luzern.

„Aes Haar i d'r Suppe“

heisst der **zügige Einakter**, der überall grösste Erfolg einbringt.

Suchen Sie neue Einakter?

Der Kampf mit dem Drach — D's Flidum —
Alls we am Schnürli — De stumm Gottlieb —
Oeppis Blonds — De Patient — Böllerberger — Der Uhu — Alarm.

Ernster Einakter: Opfer.

Verlangen Sie Auswahl bei **Freuler u. Jenny-Fehr, Glarus-Schw.**

Werbet für die „Schweizer-Schule“**Achtung!**

Es gibt nur 2 katholische Versicherungszeitschriften in der Schweiz:

**„Der Sonntag“
„Die Woche im Bild“**

Die Versicherungsleistungen können von keinem andern Blatt übertrffen werden.

**Gegen'eilige Ausserungen von
Konkurrenz-Reisenden sind bewusster Schwindel!**

Verlag Otto Walter AG. Olten

SOENNECKEN-FEDERN

für die neue
Schweizer
Schulschrift

*
Federproben auf Wunsch
kostenfrei

*

F. SOENNECKEN · BONN · BERLIN · LEIPZIG

